

## Lebenslauf von Helena Loner

Geboren am 2.Mai 1964 in Männedorf, verheiratet, zwei Söhne

- 1979 – 1984 Kantonsschule Schaffhausen (Matura Typ C)
- 1984 – 1988 Chemiestudium an der ETH Zürich (Dipl. Chem. ETHZ)
- 1989 6 Monate in den Nestlé research laboratories (WESTRECO) in Connecticut (USA) gearbeitet.
- 1989 – 1994 Doktorat an der ETH Zürich und am Paul Scherrer Institut (Dr. sc. nat.)  
Planung und Durchführung mehrerer Messkampagnen in den  
Kernkraftwerken Leibstadt und Mühleberg.
- 1994/1995 Delegierte der HSK für das "OECD Halden Project" in Norwegen (Post-Doc)
- 1995/96 Wissenschaftliche Mitarbeiterin am Paul Scherrer Institut (PSI) im Projekt  
"LWR-Kontamination".
- 1997 – Arbeit im Kernkraftwerk Leibstadt in verschiedenen Positionen auf den  
Gebieten der Planung und Durchführung von speziellen Messkampagnen  
bezüglich der Wasserchemie, Entwicklung spezieller Online-Messungen zur  
Brennstoffüberwachung im Abgas und auf dem Gebiet des  
Qualitätsmanagements.
- 2002 Zertifikat "QM System Organisatorin" bei der Swiss Association for Quality  
(SAQ)
- 2007 Reaktorschule (PSI) Fachingenieurkurs Reaktortechnik

### Mitgliedschaften

- 1996 – Schweizerische Gesellschaft der Kernfachleute
- 1998 – WiN Schweiz
- 2006 – Vorstand WiN Schweiz